



Ausschuss für Bau und Verkehr		öffentlich		
am 06.09.2005		Vorlagen-Nr.: FB 2/055/2005		
Nr. 5 der TO				
Dez. I	FB 2: Finanzen	Datum:		22.08.2005
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr	06.09.2005		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:
Gymnasium Canisianum
- Neubau einer Toilettenanlage -

I. Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss nimmt den vorgestellten Entwurf zum Neubau einer Toilettenanlage für das Gymnasium-Canisianum zustimmend zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:
§ 41 GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:
Die Stadt Lüdinghausen ist Eigentümerin aller Gebäude des Gymnasium Canisianum. Als privates Gymnasium hat der Betreiber der Schule, der Gymnasialverein St. Canisius e.V. bislang auch größere Baumaßnahmen in Abstimmung mit der Stadt aber in eigener Regie durchgeführt. In den letzten Jahren wurden die verschiedenen Maßnahmen durch den Hochbaubereich der Stadt vorbereitet und die Durchführung überwacht. Ein großer Teil der hierbei durchgeführten Sanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen wurden mit Hilfe des Landes NRW durch den Gymnasialverein finanziert

Ein wichtiger Punkt in der Gesamtüberlegung zu diesem Projekt ist die mittelfristige Aufgabe des sogenannten Parkpavillon des Gymnasiums nördlich der Musikschule. Der Pavillon ist in einem so desolaten, baulichen Zustand, dass schon Räume gesperrt werden mussten. Feuchteprobleme, Bauweise, Alter und die sich daraus ergebenden Kosten für eine Sanierung haben letztendlich zu dem Ergebnis geführt, den Pavillon für die Schule mittelfristig aufzugeben.

Das in der Sitzung vorgestellte Projekt besteht aus 3 Einzelmaßnahmen, die aber ineinander greifen und durch den Gymnasialverein initiiert und zusammen mit dem FB II /Gebäude- und Immobilienmanagement entwickelt worden sind.

In einem ersten Schritt soll der Neubau einer Toilettenanlage, nördlich an die Nebenräume der Aula angegliedert werden. Die vorhandene Toilettenanlage ist in einem altersbedingten schlechten

Zustand (hoher Sanierungsbedarf). Durch den Neubau und seine geplante Lage wird erreicht, dass die Anlage sowohl vom Schulhof aus, wie auch aus dem Gebäude z. B. bei Veranstaltungen, auch von der Aula erreicht werden kann (Doppellerschließung).

Zudem ist eine behindertengerechte Toilette vorgesehen. Die zu bebauende Fläche beträgt ca. 90 qm und ist mit 130.000,00 € kalkuliert.

In einem zweiten Schritt werden nach Rückbau der jetzigen Toilettenanlage in diesem Bereich die Werkräume eingerichtet. Kosten ca. 85.000,00 €

In einem letzten Schritt ist die Einrichtung einer Übermittagsbetreuung im Bereich zwischen Foyer und Aula durch Ausbau und Überdachung des jetzigen Innenhofes untersucht worden.

Die Schule hat auf der Basis des Entwurfs für den Haushalt 2005 den Antrag auf Finanzierung des Gesamtprojektes in den nächsten Haushaltsjahren gestellt.

Aufgrund gemachter Zusagen finanziert der Gymanisalverein den I. Bauabschnitt in 2005 vor, um ohne längere Verzögerungen mit dem Projekt zu starten.

In der Sitzung wird das Projekt anhand von Plänen vorgestellt und erläutert.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten:

- | | |
|-------------|-----------|
| 1. BA: | 130.000 € |
| 2. BA:: ca. | 85.000 € |
| 3. BA: ca. | 165.000 € |